

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Langebrück



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 53. Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück (OSR LB/053/2013)

am Dienstag, 18. Juni 2013,

18:30 Uhr

**in der Verwaltungsstelle Langebrück, Beratungsraum,
Weißiger Straße 5, 01465 Dresden OT Langebrück**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 21:09 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 21:30 Uhr
Ende: 22:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Christian Hartmann

Mitglied Liste CDU
Ulrich Knöpfle
Dr. Eckhard Koch
Ursula Krug
Thomas Rapp
Ulrike Sawallisch

Mitglied Liste DIE LINKE
Hans-Werner Gebauer

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen
Bert Kaulfuß

Gäste
Barbara Knifka

Abwesend:

Mitglied Liste CDU
Florian Kaluza

Mitglied Liste SPD
Dr. Mathias Antonioli

Bürger: 23

Sitzungsleiter: Herr Hartmann

Schriftführer: Frau Trepte

Beschlussfähigkeit: ja

Gäste: . Herr Teismann, Sachgebietsleiter Stadtgebiet Nord, Stadtplanungsamt, Landeshauptstadt Dresden
. Frau Windelband, Planungsbüro GRAS Dresden
. Frau Straube, Abt.-Leiterin Kaufmännischer Bereich, Eigenbetrieb Sportstätten und Bäderbetrieb, Landeshauptstadt Dresden

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
Festlegung der Unterzeichner des Protokolls der aktuellen Sitzung
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates
- 3 Beschlusskontrollen
Vorliegend:
OR LB 137/2012 Schutz vor Oberflächenwasser
OR LB 26/2013 Regenwasserableitung im WG Heidehof
OR LB 38/2013 Bebauung von Grundstücken
OR LB 39/2013 Planung Klotzscher Straße
Offen:
OR LB 143/2012, OSR LB 01, 09, 34, 35 u. 40/2013
- 4 Informationen durch den Ortsvorsteher
Bebauungsplan Nr. 216 „An der Heide“, Dresden-Langebrück
Renaturierung Roter Graben und Hochwasserschutz
Beräumung und Ausschreibung Landgasthof Hofewiese
Vorbereitung Jubiläumsjahr „725 Jahre Langebrück“/ Festwochenende 28. bis 30.06.13
- 5 Verkehrsbauvorhaben Hauptstraße (Beschlüsse OR LB 01/2013 und 35/2013)
hier: Umsetzung Stadtratsbeschluss V 0212/09 – Stellungnahme des Rechtsamtes der Landeshauptstadt Dresden – Stellungnahme der Rechtsaufsichtsbehörde – Erarbeitung einer Beschlussvorlage nach § 67 Abs. 5 SächsGemO
Diskussion und Beschlussfassung
- 6 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6014, Dresden-Langebrück, Erweiterung „Micro-Epsilon Optronic“ **V2329/13 beratend**
hier:
1. Grenze des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
2. Billigung des geänderten Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
3. Billigung der Begründung zum geänderten vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf
4. Beschluss über die erneute öffentliche Auslegung
hier: Vorstellung der Vorlage durch das Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Stellungnahme des Ortschaftsrates, Diskussion und Beschlussfassung
- 7 Entwurf zum Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden in den Stadtgrenzen vom 1. Januar 1999 **V1829/12 beratend**
hier:
1. Billigung der Abwägung über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung
2. Billigung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes

3. Billigung der Begründung mit Umweltbericht zum Entwurf des Flächennutzungsplanes
 4. Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes
 hier: Vorstellung der Vorlage durch das Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Diskussion und Beschlussfassung

- | | | |
|-----------|---|----------------------------------|
| 8 | Entwurf Landschaftsplan Dresden in der Fassung vom April 2013

hier: Vorstellung der Vorlage durch das Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden, Stellungnahme des Ortschaftsrates, Diskussion und Beschlussfassung | V1286/11
beratend |
| 9 | Übertragung des Waldbades Langebrück an die Dresdner Bäder GmbH

hier: Vorstellung der Vorlage durch Stellungnahme des Ortschaftsrates der Ortschaft Langebrück, Diskussion und Beschlussfassung | V2299/13
beschließend |
| 10 | Sicherung des Mühlteiches vor Einleitungen aus dem öffentlichen Verkehrsraum
hier: Prüfauftrag an das Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden, Diskussion und Beschlussfassung | |
| 11 | Baumpflanzung auf der Festwiese
hier: Anregung der Ortsgruppe Langebrück des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e.V., Diskussion und Beschlussfassung | |
| 12 | Stellungnahme zu Grundstücksverkäufen
hier: Veräußerung der Flurstücke 334/11, 333/12, 333/13, 332/12, 333/13 und 333/14 der Gemarkung Langebrück (5.934 m ²), Diskussion und Beschlussfassung | |
| 13 | Fragen an den Ortschaftsrat | |
| 14 | Termine | |
| 15 | Sonstiges | |

Nicht öffentlich

- | | | |
|-----------|--|--|
| 16 | Themenplanung Ortschaftsrat Langebrück
- Einhaltung Erhaltungs- u. Gestaltungssatzg. sowie baurechtl. Vorschriften
- Planung Nutzg. kommunaler Flächen u.städtebauliche Spielräume
- Hochwasserschutz u. Renaturierung
- Situation u.Handlungsbedarfe ÖPNV-Angebot OS LB
Beschlussfassung | |
| 17 | Stellungnahme zu Grundstücksverkäufen
hier: Stellungnahme des Ortschaftsrates der Ortschaft Langebrück zur Veräußerung von Teilflächen der Flurstücke 828/2 (448 m ²) und 851/3 (55 m ²) der Gemarkung Dresdner Heide, Diskussion und Beschlussfassung | |
| 18 | Zusammenlegung der Örtlichen Verwaltungsstellen Weixdorf und Langebrück einschließlich der Bauhöfe
hier: Sachstandsbericht, Diskussion und Beschlussfassung | |

- 19** Haushaltsplanung/ Mittelbindung Verfügungsmittel Ortschaft Langebrück 2013
hier: Stand Mittelbindung sowie Entscheidungen zu Ausgaben, Diskussion und Beschlussfassung
- 20** Haushaltsplanung/ Mittelbindung Investitionspauschale Ortschaft Langebrück 2013
hier: Stand Mittelbindung sowie Entscheidungen zu Ausgaben, Diskussion und Beschlussfassung
- 21** Vorbereitung Jubiläumsjahr „725 Jahre Langebrück“ 2013
hier: Sachstandsbericht, Veranstaltungskalender, Mittelbindung, Grundsatzfestlegungen und Einzelentscheidungen, Diskussion und Beschlussfassung
- 22** Arbeits- und Handlungsaufträge an die örtliche Verwaltungsstelle
hier: Hinweise und Anregungen der Einwohner und der Ortschaftsräte, Diskussion und Beschlussfassung
- 23** Termine
- 24** Sonstiges

zu TOP 1:

- Begrüßung der Ortschaftsräte und Bürger zur 53. Sitzung des Ortschaftsrates
- entschuldigt sind Herr Dr. Antonioli (Urlaub) und Herr Kaluza (arbeitsbedingt)
- Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- Anträge zur Tagesordnung:
 - . Herr Hartmann bittet um Ergänzung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil zu einer Stellungnahme zum Grundstückverkauf von einem Teilstück des Flurstückes 343/4 der Gemarkung Langebrück aufgrund der Kurzfristigkeit des Posteinganges; die Tagesordnung wird mit der Ergänzung einstimmig bestätigt
- Bestätigung des Protokolls der 52. Sitzung vom 28.05.2013 durch Frau Krug und Herrn Kauffuß bei einer Enthaltung (Herr Gebauer war zur letzten Sitzung entschuldigt)
- Festlegung der Mitunterzeichner des heutigen Protokolls: Herr Gebauer und Herr Rapp

zu TOP 2:

Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der 52. Sitzung vom 28.05.2013:

- Der Ortschaftsrat Langebrück lehnt einen Verkauf einer Teilfläche von Flurstück 851/3 der Gemarkung Langebrück ohne Berücksichtigung der angrenzenden Fläche ab. Die Teilfläche von Flurstück 851/3 sollte mit bienenfreundlichen Sträuchern entsprechend Pflanzliste vom Bebauungsplan „An der Heide“ bepflanzt werden.
Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR.: OR LB 54/2013 vom 28.05.2013
- Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der Zuwendung aus seinen Verfügungsmitteln 2013 an den Turnverein Langebrück e.V. zum Antrag vom 04.05.2013 zur Anschaffung von Stühlen für den Vereinsraum der Sporthalle Langebrück, Dresdner Str., in Höhe von 50 % der Anschaffungskosten, insgesamt 886,55 EUR zu.
Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR.: OR LB 55/2013 vom 28.05.2013
- Der Ortschaftsrat Langebrück beschließt zur Durchführung der Jubiläumsfeierlichkeiten „725 Jahre Langebrück“ 2013 die Förderung einer Personalstelle aus seinen Verfügungsmitteln 2013 an den Kulturverein Langebrück e.V. für die Monate April bis Juli 2013 in Höhe von 2.200 EUR (monatlich 550 EUR).
Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR.: OR LB 56/2013 vom 28.05.2013

- Der Ortschaftsrat Langebrück beschließt für die Herstellung und Anbringung eines Schriftzuges „Bürgerhaus“ (mit rückwärtiger Beleuchtung) am Bürgerhaus die Angebotseinholung von 3 Angeboten durch die Arbeitsgruppe Ortsbild des Ortschaftsrates Langebrück bis max. 4.500 EUR.
Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR.: OR LB 57/2013 vom 28.05.2013
- Der Ortschaftsrat Langebrück beschließt für die Herstellung und Aufstellung eines Hinweisschildes einschließlich der Festlegung eines CI (Corporate Identity) die Angebotseinholung von 3 Angeboten durch die Arbeitsgruppe Ortsbild des Ortschaftsrates Langebrück.
Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR.: OR LB 58/2013 vom 28.05.2013
- Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der Zuwendung von 300 EUR aus den Verfügungsmitteln 2013 für eine Modenschau am 29.06.2013 vor der Dresdner Straße 9 anlässlich des Jubiläums 725 Jahr Langebrück 2013 zu.
Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR.: OR LB 59/2013 vom 28.05.2013
- Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der Zurverfügungstellung von 800 EUR aus den Verfügungsmitteln 2013 an den Kulturverein Langebrück e.V. lt. Antragstellung vom 23.05.2013 für das Dixiefestival auf der Dresdner Straße am 29.06.2013 anlässlich des Jubiläums 725 Jahre Langebrück 2013 zu.
Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR.: OR LB 60/2013 vom 28.05.2013

zu TOP 3:
vorliegend:

- zu Beschluss OR LB 137/2012 vom 18.12.2012 zur Entwässerungssituation des Oberflächenwassers im Bereich Albert-Richter-Straße/ J.-Weinheimer-Straße einschl. Dresdner Heide:
Bitte um Terminverlängerung vom Fachamt bis Ende Juli
Information vom Beigeordneten für Wirtschaft, Herrn Bürgermeister Hilbert zum Beschluss: von den beiden im April 2013 vorgeschlagenen Lösungsvarianten wird gegenwärtig die technische Realisierbarkeit einer Gewässeranbindung an den Regenwasserkanal in der Albert-Richter-Straße geprüft. Dazu wurde eine Medienabfrage durchgeführt und eine Vermessung beauftragt.
- zu Beschluss OR LB 26/2013 vom 19.03.2013 zur Überprüfung der Regenwasserableitung im Wohngebiet Neuer Heidehof: hierzu hat sich jetzt eine Bürgerinitiative gegründet; im Rahmen der Beschlusserfüllung gibt es einen Vororttermin zur Begehung am 9. Juli 2013 in der Zeit von 9 - 12 Uhr im Wohngebiet Heidehof, Georg-Kühne-Str./Schaberschulstraße, Teilnehmer sind Vertreter des Umweltamtes, der Stadtentwässerung und des Ortschaftsrates
- zu Beschluss OR LB 38/2013 vom 23.04.2013 zur Bebaubarkeit der 2. Reihe der Dresdner Straße bittet das Stadtplanungsamt um Fristverlängerung bis 30.06.2013
- Information zur Antwort der Beschlusserfüllung zum Beschluss OR LB 39/2013 vom 23.04.2013 zur Klotzcher Straße; erneute Diskussion zur Haushaltsplanung 2015/16; der Ortschaftsrat wird keine Mittel für die Leistungen der Fachämter zur Verfügung stellen - ausdrücklich werden die Mittel für Maßnahmen des Ortschaftsrates verwendet; das Straßen- und Tiefbauamt ist in seiner Zuständigkeit der Straßenbaulastträger; bei der Bauhofzusammenlegung werden wir einen eigenen Straßennetat erhalten

offen:

- OR LB 143/2012 Mobilfunkmast - hierzu liegt die Antwort zur Übertragung der Mittel von 2012 in das Jahr 2013 noch zur Unterschrift beim Beigeordneten für Wirtschaft, Antwort wird zur nächsten Sitzung vorliegen
- die Beschlusserfüllungen zu OR LB 01/2013 und 35/2013 zur Hauptstraße sind nicht zufriedenstellend - Beschlussfassung unter TOP 5

- Information zur Beschlusskontrolle OR LB 09/2013 und 40/2013 zum Gehbahnbau Dresdner Straße; Wiedervorlage Prüfung Stadtratsbeschluss vom 11.07.2013

zu TOP 4:

- Straßenbau und Abwassererschließung Wohngebiet An der Heide - Informationen zur Sperrung im Heideboten
- Vorortbegehung für Juli festlegen - Bepflanzung im Wohngebiet prüfen (keine bienenfreundliche Anpflanzungen, Prüfung Beschluss Ortschaft und Stadtrat), Anbindung an öffentlichen Verkehrsraum, Flächenerwerb Fußweg Nicodéstraße, Nutzung Anbindung Höntzschstr. - wer darf das nutzen (damals im Rat als Havariezufahrt für Rettungsdienste - Ausführung mit Pollern)
- Roter Graben: Zusammenfassung des Protokolls zur Begehung vom 25.05.2013 (Verw.-stelle und Aufzeichnungen von Herrn Rapp) und Weiterleitung an das Umweltamt; Anfrage zur Rechtsgrundlage zur Sanierung der Bachmauern in Bezug auf die EU-Wasserrahmenrichtlinie; zur nächsten Zusammenkunft der Interessengemeinschaft Roter Graben am 27.06.2013, 19:00 Uhr im Bürgerhaus sind die Damen und Herren Ortschaftsräte herzlich eingeladen; nochmalige Klarstellung: keine Einleitung weiterer Schritte vor einer Abstimmung im Rat; Hinweis zur Einsichtnahme des hydrologischen Gutachtens durch den Rat in der Verwaltungsstelle, wenn es vorliegt (keine Erstellung von Kopien)
- Hofwiese: hier gab es eine Frist zur Beräumung bis zum 30.05.2013; nach einem Mitarbeiterwechsel und neuer Zuständigkeiten wurde eine erneute Frist auf die abgelaufene Frist gesetzt - jetzt bis 30.06.2013, Information zur Begründung vom Amt; Hinweis, dass der Sachverhalt damit nur um einen Monat nach hinten verlagert wird - eine Beräumung durch den ehemaligen Nutzer wird vermutlich nicht erfolgen; weitere Hoffnung auf eine erneute Ausschreibung noch im Sommer; derzeit gibt es 12 Interessenten; erneut Thema auf die Juli-Sitzung setzen
- zum Jubiläumsfestwochenende 28.-30.06.2013 gibt es die Anregung aus der Bürgerschaft, die Feierlichkeiten aufgrund des Hochwassers ausfallen zu lassen und das Geld zu Spenden; Herr Hartmann wird dem Ansinnen nicht folgen, da es vertragliche Bindungen für Künstler, Schausteller und dergleichen gibt; so schrecklich das Hochwasser auch ist, aber die Veranstalter der Bunten Republik Neustadt und des Elbhangfestes haben ihre Veranstaltungen ebenfalls durchgeführt; Anlass zum Einwerben von Spenden; Flyer wird noch verteilt, was am Festwochenende im Detail stattfindet und ein Flyer wird separat den Umzug erläutern; ausdrücklicher Dank allen bei der Vorbereitung

zu TOP 5:

- die von Bürgermeister Marx gegebenen Antworten zur Beschlusserfüllung beziehen sich darauf, dass keine Mittel zur baulichen Umsetzung zur Verfügung stehen; der Rat hatte sich auf die Planung bezogen - mit der dann folgenden Haushaltsumsetzung - dass hat das Geschäftsbereich Stadtentwicklung nicht verstanden, Vorschlag zur Beschlussfassung

Beschluss: Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat am 18.03.2010 die Vorlage V0212/09 Verkehrsbauvorhaben Hauptstraße Langebrück beschlossen.

Der Ortschaftsrat Langebrück stellt fest, dass durch die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden die Vorlage V0212/09 des Stadtrates bisher nicht umgesetzt wurde.

Die Beschlüsse des Ortschaftsrates Langebrück OR LB 01/2013 vom 15.01.2013 und OR LB 35/2013 vom 23.04.2013 sind durch die Stadtverwaltung Dresden nicht umgesetzt worden.

Der Ortschaftsrat Langebrück bittet die Oberbürgermeisterin, durch das Rechtssamt eine zur Einhaltung der SächsGemO zum Beschluss des Stadtrates

SR/010/2010 vom 18.03.2010 und zu den Beschlüssen des Ortschaftsrates Langebrück OR LB 01/2013 vom 15.01.2013 und OR LB 35/2013 vom 23.04.2013 vornehmen zu lassen.

Der Ortschaftsrat Langebrück fordert die Oberbürgermeisterin auf, durch die Landesdirektion eine Prüfung zur Umsetzungspflicht von Stadtratsbeschlüssen herbeizuführen.

Der Ortschaftsrat Langebrück zeigt an, bei Nichtvorliegen einer Beschluss-erfüllung bis Ende August 2013 entsprechend § 67 (5) SächsGemO in dieser Angelegenheit das Thema auf die übernächste Tagesordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden setzen zu lassen.

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 61/2013 v. 18.06.2013

Da Herr Teismann noch nicht anwesend ist, wird mit Zustimmung der Räte der TOP 9 vorgezogen.

zu TOP 9:

- im Rahmen der Bildung der Bäder GmbH sollen die Grundstücke und das Betriebsvermögen aus der Landeshauptstadt in ein Privatunternehmen verlagert werden

Frau Straube, in Vertretung für Herrn Mania, informiert weiter:

- Dresdner Stadtrat hat im Dezember 2012 die Bildung der Bäder GmbH beschlossen
- mit der Bildung soll der städtische Haushalt entlastet werden
- Hintergrund des Stadtratsbeschlusses ist die Bedingung, dass das Finanzamt der Bildung der Bäder GmbH zustimmt
- die Auskunft des Finanzamtes ist nicht zu 100 % positiv - offene Fragen müssen noch geklärt werden; einen Endstand gibt es nicht
- Einbringungsvertrag unter Vorbehalt der Auskunft des Finanzamtes

Herr Hartmann hinterfragt, welche rechtssicheren Rückfallklauseln es zum Waldbad Langebrück mit seinen Flächen gibt - Rat ist die Interessensvertretung der Ortschaft. Frau Straube informiert, dass diese Sachen nicht aus dieser Vorlage ersichtlich sind, dass beinhaltet der Einbringungsvertrag. Dieser Vertrag geht in die entsprechenden Gremien und die Ortschaft erhält den Einbringungsvertrag auch noch. Die Bäder GmbH ist eine 100 %ige Tochter der Landeshauptstadt Dresden; die entsprechenden Klauseln sind im Vertrag enthalten. Das Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften ist für diese Vorlage zuständig.

Nach der Diskussion im Rat erfolgt die Abstimmung zum Beschlussvorschlag von Herrn Hartmann:

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück widerspricht der Zustimmung zur Vorlage V2299/13 zur Übertragung des Waldbades Langebrück an die Dresdner Bäder GmbH.

Der Ortschaftsrat Langebrück macht entsprechend § 9 (1) Nr. 2 in Verbindung mit § 12 (2) 1 c des Eingemeindungsvertrages seine Beteiligungsrechte geltend.

Der Ortschaftsrat Langebrück wird nach Kenntnisnahme der Rahmenbedingungen einschließlich der Rückfallklauseln des Einbringungsvertrages der Langebrück betreffenden Punkte zur Vorlage beraten.

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 62/2013 v. 18.06.2013

Herr Gebauer bittet, von den 5 jetzt geschlossenen Bädern der Stadt das Personal in das Langebrücker Waldbad umzusetzen. Unglückliche Regelung zu den Öffnungszeiten. 10:00 Uhr ist für die Kindergartenkinder zu spät (da sie dann schon wieder wegen Mittagessen in die Einrichtungen zurück müssen) und die Volleyballer, welche immer freitags im Bad sind, können nach dem Training nicht mehr wie gewohnt baden gehen, da sie das Bad 19:00 Uhr verlassen müssen.

Herr Hartmann legt fest, dass über die Verwaltungsstelle, Frau Seiffert, in 14 Tagen nachgefragt wird, inwieweit die Saisonkräfte von den Bädern, welche in Dresden wegen dem Hochwasser geschlossen werden mussten, zu einem kurzfristigen „Hilfs“-einsatz im Waldbad Langebrück zum Einsatz kommen können.

Pause zum Aufbau der Technik von 19:36 Uhr bis 19:45 Uhr.

zu TOP 6:

- Herr Hartmann hatte in der letzten Sitzung zum Ergebnis der Abwägung informiert, nun liegt die überarbeitete Vorlage vor

Herr Teismann begrüßt die Räte und Bürger und gibt das Wort an Frau Windelbrand vom Planungsbüro GRAS Dresden. Frau Windelbrand informiert mittels Vorstellung über einen Beamer:

- das Gebiet ist bekannt, am Ende der Offenlage hat es zur Erweiterung eine Abwägung gegeben
- Reduzierung des Geltungsbereiches
- Bebauung schließt sich nahtlos an die vorhandene Bebauung an
- Grüngürtel mit einer Breite von 7 bis 8 m mit Baum- und Strauchhecken als Abschluss
- Umsetzung im Rechtsplan; die textlichen Festsetzungen wurden entsprechend angepasst
- Ausführung des Anbaus in Form von 2 Vollgeschossen
- Regenwasserrückhaltung im Grundstück mittels Muldenrigolen
- Gewährleistung der Zufahrt für Feuerwehr; im hinteren Bereich Schotterrasen
- externe Kompensationsmaßnahmen: Entsiegelung einer Fläche in Gorbitz/Kesselsdorfer Str. (Aufforstung von 500 m²)
- aktuelle Änderung: erneute öffentliche Auslage, Reduzierung der Fläche des B-Planes und Reduzierung der überbaubaren Fläche, Verzicht der verkehrstechnischen Erschließung über die Klotzscher Straße, Stellplatzerrichtung südlich der Lessingstraße auf einem kommunalen Grundstück; städteplanerische und grünordnerische Änderungen
- öffentliche Auslage voraussichtlich vom 12. - 26. Juli 2013

Nach der Diskussion im Rat erfolgt die Abstimmung zum Beschlussvorschlag von Herrn Hartmann:

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der Vorlage V2329/13 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6014, Dresden-Langebrück, Erweiterung „Micro-Epsilon Optronic“ zu und bittet um Überprüfung der Pflanzliste hinsichtlich der geplanten Stieleichen, da die Ortschaft anstatt der Stieleichen eine bienen- und vogelbrutfreundliche Bepflanzung vorschlägt.

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 63/2013 v. 18.06.2013

zu TOP 7 u. 8:

- die Räte haben die Vorlagen zum Flächennutzungsplan und Landschaftsplan in digitaler Version bereits erhalten
- beide Pläne sind als verbindliche Bauleitplanung über die nächsten 10 - 15 Jahre die Grundlage
- Diskussionsprozess - in welcher Form für was
- aufgrund des öffentlichen Interesses wird dazu die Vorstellung im September im kleinen Saal des Bürgerhauses erfolgen
- parallel zum Flächennutzungsplan läuft der Landschaftsplan - dies ist kritisiert worden, da der Landschaftsplan ein fachlicher Beiplan ist - sinnvoller wäre die Beratung des Landschaftsplanes vor dem Flächennutzungsplan und die Einpflegung der Darstellungen aus dem Landschaftsplan in den Flächennutzungsplan

zu TOP 10:

- bei Starkniederschlägen und Hochwasser erfolgen Einleitungen in Höhe des Bereichs der Bushaltestelle in den Mühlteich
- die sich auf der Hauptstraße bildenden Pfützen laufen dann auch in den Mühlteich
- Mühlteich ist privat verpachtet und wird als Fischteich genutzt
- im Bereich der Einmündung der Klotzscher Straße in die Hauptstraße kommt es zu Ausspülungen von Sand und Bitumteilen vom Straßenbelag von der Klotzscher Straße kommend über die Straße in den Mühlteich

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück bittet das Straßen- und Tiefbauamt der Landeshauptstadt Dresden, die in den Mühlteich aus dem Bereich Hauptstraße/Einmündung Klotzscher Straße bei Starkregen kommenden Verunreinigungen abzustellen und Maßnahmen zur Verkehrssicherheit des Straßenrandbereiches der Hauptstraße entlang des Mühlteiches zu treffen.

Der Ortschaftsrat Langebrück bittet um eine Berichterstattung zur Beschlusserfüllung bis zum 30.09.2013.

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 64/2013 v. 18.06.2013

zu TOP 11:

- die Ortsgruppe Langebrück des Sächsischen Heimatschutzvereins möchte gern auf der Festwiese am Bürgerhaus als Abgrenzung zum Kinderspielplatz dort eine Stadt-Linde pflanzen - der örtliche Verwaltungsstellenleiter hatte zum geplanten Vorhaben keine Einwände
- Herr Hartmann hat aus Sicht der Ortschaft schon Bedenken - es ist eine öffentliche Fläche, Frage der Gewährleistung, Mindestabstand, Struktur, welche Pflanzart
- der Baum von der Ortsgruppe Langebrück ist verfügbar - dazu müsste dann ein geeigneter Standort gefunden werden

Herr Kaulfuß begrüßt das Ansinnen der Ortsgruppe und schlägt als Alternativstandort die Grünfläche vor dem ehem. Haus der Gemeinschaft/Bruhstraße 13 vor. Der Baum steht jetzt bei Frau Both und wird hoffentlich die Zeit bis zur endgültigen Pflanzung überstehen. Bei der Übernahme einer Pflege für den Baum ist noch die Klärung der Kosten für das Gießwasser notwendig.

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück bittet um Prüfung und Klärung der rechtlichen Voraussetzungen einschließlich der Planungsvorbereitung für eine Baumpflanzung auf der Festwiese am Bürgerhaus, Badstr. in Langebrück unter Einbindung der Arbeitsgruppe Ortsbild des Ortschaftsrates Langebrück, dem Stadtplanungsamt, Liegenschaftsamt, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft,

der Ortsgruppe Langebrück des Sächsischen Heimatschutzes e.V. und der Verwaltungsstelle Langebrück.

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0
 Beschluss-NR: OR LB 65/2013 v. 18.06.2013

zu TOP 12:

- es handelt sich um die freie Fläche an der Lessingstraße zwischen Tierarzt Ehrlich und ehem. BHG

Herr Kaufluß fragt nach der perspektivischen Erweiterung der Firma am Standort.
 Herr Hartmann informiert, dass es dazu keinen Widerspruch gibt. Derzeit sollen auf der Fläche Stellplätze errichtet werden. Im rechtsgültigen Bebauungsplan des Gewerbegebietes Lösigberg kann jederzeit im Geltungsbereich gebaut werden.

Herr Kaufluß und Herr Knöpfle sprechen sich für die Möglichkeit des Erhalts der bis jetzt möglichen Zuwegung zu den Hinterliegergrundstücken aus.

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt dem Grundstücksverkauf der Flurstücke 334/11, 333/12, 333/13, 332/12, 333/13, 333/14 der Gemarkung Langebrück unter der Maßgabe zu, dass die vorhandene Fuß- und Radwegeanbindung zu den Hinterliegergrundstücken entlang der Flurstücksgrenze zu den Flurstücken 334/10, 333/11 und 332/11 der Gemarkung Langebrück realisiert werden kann.

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0
 Beschluss-NR: OR LB 66/2013 v. 18.06.2013

zu TOP 13:

Herr Prof. Dr. Schmelzer . trägt eine Reihe von Fragen der neu gegründeten Bürgerinitiative „Regenwasserableitung im Wohngebiet Neuer Heidehof“ vor, mit der Bitte, diese Fragen zur Klärung mitzunehmen
 Herr Hartmann bittet darum, diese Fragen schriftlich an die Verwaltungsstelle zu geben. Die Beurteilung liegt bei den Fachleuten. Vor der Bebauung war der Bereich eine Feuchtwiese, errichtet wurde das Wohngebiet privatrechtlich. Die Stadtentwässerung ist nicht zuständig; kulanzmäßig ist sie einmal bei der Reinigung der Drainage tätig geworden. Die Fragen werden an das Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden weitergeleitet.

Herr Richter . informiert aus der Zeit 1965/66, wo Ehrenamtliche eine 150er Leitung in ca. 1,20 m Tiefe dort verlegt haben, damit der Acker trockner wird; das Wasser wurde in den Bahngraben geleitet und lief dann weiter in das Weixdorfer Bad; beim Bau des Wohngebietes standen die Keller voll Wasser und es musste gepumpt werden; das Gebiet war immer Sumpfgebiet - dort ist die tiefste Stelle

Frau Wollanke
 Georg-Kühne-Str. 16 . ein an den Bahnhäusern entlang geführter Wasserlauf behindert die Wasserabführung in den Sauerbuschgraben

Herr Knöpfle . auf die Thematik hatte schon Herr Kowanda hingewiesen, wann findet die Ortsbegehung statt?, was ist mit dem neuen Wohngebiet „An der Heide“?, reicht der Durchlass bei der Bahn?

Herr Hartmann informiert, dass die Anbindung des Wohngebietes geklärt ist.

Herr Gebauer . es gibt mehrere historische Sünden, z.B. gibt es keinen aktuellen Entwässerungsplan und 1975 erfolgte eine Verlegung der Bahnkörper; er glaubt, dass der Braugraben das nicht schafft

Herr Müller, G.-Kühne-Str. . welche Möglichkeiten gibt es kurzfristig?, bei seinen Gesprächen mit der Stadtentwässerung ist die Situation vor Ort bekannt Herr Hartmann erläutert, dass nicht der Bürgermeister, der Stadtrat oder die Gemeinde zuständig ist - das Thema muss an die Fachämter weitergeleitet werden; zur Ortsbegehung ist es nicht zweckmäßig und zielführend, wenn dazu 20 Bürger kommen - besser weniger und grundstücksbezogen; Herr Prof. Dr. Schmelzer und ein Stellvertreter werden daran teilnehmen.

Herr Müller, Hauptstr. . gibt den Hinweis, im Oberdorf nicht alles zu überplanen; der Brauteich ist nicht hochwassergesichert - er ist eine prekäre Gefahr (ist vor 20 Jahren gebrochen); die Fachbehörden lassen die Fragen der Leute unbeantwortet - das Thema muss gesamt betrachtet werden

Herr Günzel . die Situation oberhalb von Rapps ist ein Spaß!; der Bereich vor dem Durchlass Liegauer Str./Goethestraße wäre ein gutes Rückhaltebecken - steht jetzt voller Erlen Herr Hartmann schlägt für den Herbst eine Einwohnerversammlung zu den Themen Hydrologische Planungen Langebrück, Waldwasser, Regenwasser, Bachverlauf Roter Graben mit Vertretern der Stadtentwässerung und des Umweltamtes vor

Frau Heinze . erinnert, dass nicht nur der Mühlteich geschützt werden muss - auch die Grundstücke dahinter, der Weg um den Mühlteich ist öffentlich

Frau Herrmann . informiert, dass von der Baustelle alte Schule/Kirchstr. (ihrem Grundstück gegenüber) Wasser von der Baustelle den Hang herunter - über die Straße auf ihr Grundstück läuft Festlegung von Herrn Hartmann: Prüfung durch Verw.-stelle/Nachfrage Amt 63, Rückmeldung an Herrn Hartmann

zu TOP 14:

- 22.06.2013 Bad- und Sportfest im Waldbad Langebrück
- 23.06.2013, 9:30 Uhr Festgottesdienst in der Kirche in Langebrück
- 28.-30.06.2013 Festwochenende 725 Jahre Langebrück
- 06.07.2013 Ortsbegehung, Treffpunkt 10:00 Uhr bei Frau Sawallisch, Dresdner Str. 48 Begehungsgebiet: Wohngebiet An der Heide, Zuwegungen zum Wohngebiet (Nicodestraße und Höntzschstraße)

zu TOP 15:
inhaltsleer

Hartmann
Ortsvorsteher

Gebauer
Mitunterzeichner

Rapp
Mitunterzeichner